

Zermatt Tourismus

## «Wir hätten Stoff für eine ganze Woche»



Bild: Pascal Gertschen

**Am 2. und 3. November 2020 ist Zermatt erstmals Austragungsort der Digitaltage. Was die Besucher erwartet und für wen sich die Veranstaltung eignet, weiss Christian Ziörjen, Eventmanager von Zermatt Tourismus.**

### Christian Ziörjen, was sind die Digitaltage?

In der Schweiz finden die Digitaltage zum vierten Mal statt, diesmal an 23 Orten. Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Bevölkerung für digitale Themen zu sensibilisieren. Und bei uns in Zermatt geht es natürlich um die Digitalisierung im touristischen Umfeld.

### Was erwartet die Besucher in Zermatt?

Zwei spannende Tage mit Podien, Vorträgen sowie der Möglichkeit zum Networking und Mitdiskutieren. Wir sprechen gemeinsam über digitale Trends im Tourismus. Über Herausforderungen, über Chancen. Besucher lernen von Experten Neues dazu und erörtern mit ihnen die digitalen Themen im Tourismus. Eine zentrale Rolle spielt dabei Bonfire, die Digitalisierungsstrategie von Zermatt – Matterhorn.

### Für wen sind die beiden Tage geeignet?

In erster Linie vor allem für die Mitglieder von Zermatt Tourismus, die einen tieferen Einblick in die Digitalisierung oder ein Update zu den Projekten von Bonfire erhalten wollen. Willkommen sind aber auch Interessierte aus der ganzen Schweiz, die eine Faszination für die Chancen der Digitalisierung mitbringen. Man kann einzelne Vorträge besuchen oder die vollen zwei Tage dabei sein. Die Teilnahme ist kostenlos, doch wir bitten um Anmeldung unter [www.ztnet.ch/digitaltag](http://www.ztnet.ch/digitaltag). Die Plätze sind beschränkt.



### Was war die grösste Herausforderung bei der Organisation?

Es gibt sehr viele Inhalte, die wir gerne an die Besucher bringen wollen. Aber man kann das unmöglich in zwei Tage packen. Wir hätten Stoff für eine ganze Woche! Deshalb mussten wir aussortieren und uns auf wenige Schwerpunkte fokussieren.

### Wie geht ihr am Anlass mit COVID-19 um?

Der Schutz der Besucher steht an oberster Stelle. Für jede Lokalität werden wir ein Schutzkonzept erstellen und schauen, dass dieses eingehalten wird. An gewissen Orten wird es eine Maskenpflicht geben. Nur so können wir die maximale Sicherheit für Besucher garantieren. Zudem prüfen wir zurzeit, ob wir zu jedem Programmpunkt einen Livestream anbieten können.

### Auf welchen Programmpunkt freust du dich am meisten?

Grossartig wird bestimmt das Format am Montagnachmittag, bei dem wir gemeinsam mit den Besuchern die Chancen und Risiken der technischen Trends im Tourismus diskutieren. Das ist mein persönliches Highlight. Und natürlich freue ich mich auch auf den Raclette-Abend am Dienstagabend in der Turbina, wenn wir auf einen hoffentlich gelungenen Event zurückblicken werden.